Happy Birthday, Hamster

Lest gemeinsam die Wörter so oft, bis ihr euch sicher fühlt.
Achtung: Lest laut, gleichzeitig und im gleichen Tempo.

der Goldhamster
beliebtesten
niedlichen
der Geburtstag
die Vorfahren
der Zoologe
Israel Aharoni

Aleppo
Syrien
Jerusalem
der Nachwuchs
die Nachkommen
nachtaktiven

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2015. verlag für pädagogische medien (vpm). Alle Rechte vorbehalten. 978-3-12-011308-9 Lesen. Das Training. Kl. 4, Lehrerkommentar

Happy Birthday, Hamster

Goldhamster gehören zu den beliebtesten Haustieren; jetzt feiern die niedlichen Tiere Geburtstag. Genauer gesagt: den Geburtstag ihrer Vorfahren. Und den verdanken sie einem Zoologen namens Israel Aharoni.

Vor fast genau 80 Jahren, am 12. April 1930, entdeckte er nahe der Stadt Aleppo im heutigen Syrien zwölf Goldhamster in ihrem Erdbau. Das war eine Sensation, denn diese Hamsterart galt eigentlich schon fast hundert Jahre lang als ausgestorben. Aharoni nahm die goldgelben Tiere mit nach Jerusalem. Zwar starben die meisten, aber die überlebenden vier Tiere, ein Weibchen und drei Männchen, bekamen Nachwuchs. Nach einem Jahr hatten sich die Goldhamster bereits auf 150 Tiere vermehrt. Später gelangten ihre Nachkommen nach Frankreich, England und in die USA.

Die Leute fanden Gefallen an den nachtaktiven Nagern und begannen, sie als Haustiere zu halten. Etwa 1948 kamen Goldhamster auch nach Deutschland und wurden auch bei uns schnell beliebt. Wer einen Hamster besitzt, kann sich sicher sein, dass er, wie fast alle Goldhamster auf der Welt, von jenen Tieren abstammt, die Aharoni vor 80 Jahren entdeckte.

Meine Partnerin/mein Partner achtet beim Lesen auf:

☐ genaues Lesen ☐ deutliches Lesen ☐ flüssiges Lesen ☐ betontes Lesen

Lesezeit: **1. Lesen**	Minuten	Sekunden
Lesezeit: **2. Lesen**	Minuten	Sekunden

Mein Tipp für dich:	
☐ Versuche, genauer zu lesen.	☐ Versuche, besser zu betonen.
☐ Versuche, deutlicher zu lesen.	☐ Mach die Vorübung nochmals.
☐ Versuche, flüssiger zu lesen.	☐ Das war sehr gut. Bravo!
☐ Versuche, …	

Wer hört zu:

Aus: Dein Spiegel 4/2010

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2015. verlag für pädagogische medien (vpm). Alle Rechte vorbehalten. 978-3-12-011308-9 Lesen. Das Training. Kl. 4, Lehrerkommentar

Happy Birthday, Hamster

Goldhamster gehören zu den beliebtesten Haustieren; jetzt feiern die niedlichen Tiere Geburtstag. Genauer gesagt: den Geburtstag ihrer Vorfahren. Und den verdanken sie einem Zoologen namens Israel Aharoni.

Vor fast genau 80 Jahren, am 12. April 1930, entdeckte er nahe der Stadt Aleppo im heutigen Syrien zwölf Goldhamster in ihrem Erdbau. Das war eine Sensation, denn diese Hamsterart galt eigentlich schon fast hundert Jahre lang als ausgestorben. Aharoni nahm die goldgelben Tiere mit nach Jerusalem. Zwar starben die meisten, aber die überlebenden vier Tiere, ein Weibchen und drei Männchen, bekamen Nachwuchs. Nach einem Jahr hatten sich die Goldhamster bereits auf 150 Tiere vermehrt. Später gelangten ihre Nachkommen nach Frankreich, England und in die USA.

Die Leute fanden Gefallen an den nachtaktiven Nagern und begannen, sie als Haustiere zu halten. Etwa 1948 kamen Goldhamster auch nach Deutschland und wurden auch bei uns schnell beliebt. Wer einen Hamster besitzt, kann sich sicher sein, dass er, wie fast alle Goldhamster auf der Welt, von jenen Tieren abstammt, die Aharoni vor 80 Jahren entdeckte.

Meine Partnerin/mein Partner achtet beim Lesen auf:

☐ genaues Lesen ☐ deutliches Lesen ☐ flüssiges Lesen ☐ betontes Lesen

Lesezeit: **1. Lesen**	Minuten	Sekunden
Lesezeit: **2. Lesen**	Minuten	Sekunden

Mein Tipp für dich:	
☐ Versuche, genauer zu lesen.	☐ Versuche, besser zu betonen.
☐ Versuche, deutlicher zu lesen.	☐ Mach die Vorübung nochmals.
☐ Versuche, flüssiger zu lesen.	☐ Das war sehr gut. Bravo!
☐ Versuche, …	

Wer hört zu:

Aus: Dein Spiegel 4/2010

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2015. verlag für pädagogische medien (vpm). Alle Rechte vorbehalten. 978-3-12-011308-9 Lesen. Das Training. Kl. 4, Lehrerkommentar

Happy Birthday, Hamster

Goldhamster gehören zu den beliebtesten Haustieren; jetzt feiern die niedlichen Tiere Geburtstag. Genauer gesagt: den Geburtstag ihrer Vorfahren. Und den verdanken sie einem Zoologen namens Israel Aharoni.

Vor fast genau 80 Jahren, am 12. April 1930, entdeckte er nahe der Stadt Aleppo im heutigen Syrien zwölf Goldhamster in ihrem Erdbau. Das war eine Sensation, denn diese Hamsterart galt eigentlich schon fast hundert Jahre lang als ausgestorben. Aharoni nahm die goldgelben Tiere mit nach Jerusalem. Zwar starben die meisten, aber die überlebenden vier Tiere, ein Weibchen und drei Männchen, bekamen Nachwuchs. Nach einem Jahr hatten sich die Goldhamster bereits auf 150 Tiere vermehrt. Später gelangten ihre Nachkommen nach Frankreich, England und in die USA.

Die Leute fanden Gefallen an den nachtaktiven Nagern und begannen, sie als Haustiere zu halten. Etwa 1948 kamen Goldhamster auch nach Deutschland und wurden auch bei uns schnell beliebt. Wer einen Hamster besitzt, kann sich sicher sein, dass er, wie fast alle Goldhamster auf der Welt, von jenen Tieren abstammt, die Aharoni vor 80 Jahren entdeckte.

Meine Partnerin/mein Partner achtet beim Lesen auf:

☐ genaues Lesen ☐ deutliches Lesen ☐ flüssiges Lesen ☐ betontes Lesen

Lesezeit: **1. Lesen**	Minuten	Sekunden
Lesezeit: **2. Lesen**	Minuten	Sekunden

Mein Tipp für dich:	
☐ Versuche, genauer zu lesen.	☐ Versuche, besser zu betonen.
☐ Versuche, deutlicher zu lesen.	☐ Mach die Vorübung nochmals.
☐ Versuche, flüssiger zu lesen.	☐ Das war sehr gut. Bravo!
☐ Versuche, …	

Wer hört zu:

Aus: Dein Spiegel 4/2010

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2015. verlag für pädagogische medien (vpm). Alle Rechte vorbehalten. 978-3-12-011308-9 Lesen. Das Training. Kl. 4, Lehrerkommentar

Max und Moritz

Lest gemeinsam die Wörter so oft, bis ihr euch sicher fühlt.
Achtung: Lest laut, gleichzeitig und im gleichen Tempo.

er krabbelt
die Krabbeltiere
Fritzens Decke
die Zipfelmütze
kritze, kratze
die Matratze

das Ungetier
das Grausen
das Genick
rundherum
Guckste
die Käferkrabbelei

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2015. verlag für pädagogische medien (vpm). Alle Rechte vorbehalten. 978-3-12-011308-9 Lesen. Das Training. Kl. 4, Lehrerkommentar

Max und Moritz

Jeder weiß, was so ein Mai-
Käfer für ein Vogel sei.
In den Bäumen hin und her
Fliegt und kriecht und krabbelt er.
Max und Moritz, immer munter,
Schütteln sie vom Baum herunter.
In die Tüte von Papiere
Sperren sie die Krabbeltiere. –
Fort damit, und in die Ecke
Unter Onkel Fritzens Decke!!!
Bald zu Bett geht Onkel Fritze
In der spitzen Zipfelmütze;
Seine Augen macht er zu,
Hüllt sich ein und schläft in Ruh'.
Doch die Käfer, kritze, kratze!
Kommen schnell aus der Matratze.
Schon fasst einer, der voran,
Onkel Fritzens Nase an.

„Bau!!", – schreit er. – „Was ist das hier?!!"
Und erfasst das Ungetier,
Und den Onkel, voller Grausen,
Sieht man aus dem Bette sausen.
„Autsch!!" – Schon wieder hat er einen
Im Genicke, an den Beinen;
Hin und her und rundherum
Kriecht es, fliegt es mit Gebrumm.
Onkel Fritz in dieser Not,
Haut und trampelt alles tot.
Guckste wohl! Jetzt ist's vorbei
Mit der Käferkrabbelei!!
Onkel Fritz hat wieder Ruh'
Und macht seine Augen zu.

Dieses war der fünfte Streich,
Doch der sechste folgt sogleich.

Meine Partnerin/mein Partner achtet beim Lesen auf:

☐ genaues Lesen ☐ deutliches Lesen ☐ flüssiges Lesen ☐ betontes Lesen

Lesezeit: **1. Lesen**	Minuten	Sekunden
Lesezeit: **2. Lesen**	Minuten	Sekunden

Mein Tipp für dich:	
☐ Versuche, genauer zu lesen.	☐ Versuche, besser zu betonen.
☐ Versuche, deutlicher zu lesen.	☐ Mach die Vorübung nochmals.
☐ Versuche, flüssiger zu lesen.	☐ Das war sehr gut. Bravo!
☐ Versuche, …	

Wer hört zu:

Aus: Wilhelm Busch: Max und Moritz. Eine Bubengeschichte in sieben Streichen (fünfter Streich), Zürich: Diogenes 1977

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2015. verlag für pädagogische medien (vpm). Alle Rechte vorbehalten. 978-3-12-011308-9 Lesen. Das Training. Kl. 4, Lehrerkommentar

Max und Moritz

Jeder weiß, was so ein Mai-
Käfer für ein Vogel sei.
In den Bäumen hin und her
Fliegt und kriecht und krabbelt er.
Max und Moritz, immer munter,
Schütteln sie vom Baum herunter.
In die Tüte von Papiere
Sperren sie die Krabbeltiere. –
Fort damit, und in die Ecke
Unter Onkel Fritzens Decke!!!
Bald zu Bett geht Onkel Fritze
In der spitzen Zipfelmütze;
Seine Augen macht er zu,
Hüllt sich ein und schläft in Ruh'.
Doch die Käfer, kritze, kratze!
Kommen schnell aus der Matratze.
Schon fasst einer, der voran,
Onkel Fritzens Nase an.

„Bau!!", – schreit er. – „Was ist das hier?!!"
Und erfasst das Ungetier,
Und den Onkel, voller Grausen,
Sieht man aus dem Bette sausen.
„Autsch!!" – Schon wieder hat er einen
Im Genicke, an den Beinen;
Hin und her und rundherum
Kriecht es, fliegt es mit Gebrumm.
Onkel Fritz in dieser Not,
Haut und trampelt alles tot.
Guckste wohl! Jetzt ist's vorbei
Mit der Käferkrabbelei!!
Onkel Fritz hat wieder Ruh'
Und macht seine Augen zu.

Dieses war der fünfte Streich,
Doch der sechste folgt sogleich.

Meine Partnerin/mein Partner achtet beim Lesen auf:

☐ genaues Lesen ☐ deutliches Lesen ☐ flüssiges Lesen ☐ betontes Lesen

Lesezeit: **1. Lesen**	Minuten	Sekunden
Lesezeit: **2. Lesen**	Minuten	Sekunden

Mein Tipp für dich:	
☐ Versuche, genauer zu lesen.	☐ Versuche, besser zu betonen.
☐ Versuche, deutlicher zu lesen.	☐ Mach die Vorübung nochmals.
☐ Versuche, flüssiger zu lesen.	☐ Das war sehr gut. Bravo!
☐ Versuche, …	

Wer hört zu:

Aus: Wilhelm Busch: Max und Moritz. Eine Bubengeschichte in sieben Streichen (fünfter Streich), Zürich: Diogenes 1977

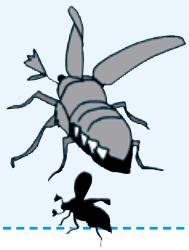
© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2015. verlag für pädagogische medien (vpm). Alle Rechte vorbehalten. 978-3-12-011308-9 Lesen. Das Training. Kl. 4, Lehrerkommentar

Max und Moritz

Jeder weiß, was so ein Mai-
Käfer für ein Vogel sei.
In den Bäumen hin und her
Fliegt und kriecht und krabbelt er.
Max und Moritz, immer munter,
Schütteln sie vom Baum herunter.
In die Tüte von Papiere
Sperren sie die Krabbeltiere. –
Fort damit, und in die Ecke
Unter Onkel Fritzens Decke!!!
Bald zu Bett geht Onkel Fritze
In der spitzen Zipfelmütze;
Seine Augen macht er zu,
Hüllt sich ein und schläft in Ruh'.
Doch die Käfer, kritze, kratze!
Kommen schnell aus der Matratze.
Schon fasst einer, der voran,
Onkel Fritzens Nase an.

„Bau!!", – schreit er. – „Was ist das hier?!!"
Und erfasst das Ungetier,
Und den Onkel, voller Grausen,
Sieht man aus dem Bette sausen.
„Autsch!!" – Schon wieder hat er einen
Im Genicke, an den Beinen;
Hin und her und rundherum
Kriecht es, fliegt es mit Gebrumm.
Onkel Fritz in dieser Not,
Haut und trampelt alles tot.
Guckste wohl! Jetzt ist's vorbei
Mit der Käferkrabbelei!!
Onkel Fritz hat wieder Ruh'
Und macht seine Augen zu.

Dieses war der fünfte Streich,
Doch der sechste folgt sogleich.



Meine Partnerin/mein Partner achtet beim Lesen auf:

☐ genaues Lesen ☐ deutliches Lesen ☐ flüssiges Lesen ☐ betontes Lesen

Lesezeit: **1. Lesen**	Minuten	Sekunden
Lesezeit: **2. Lesen**	Minuten	Sekunden

Mein Tipp für dich:	
☐ Versuche, genauer zu lesen.	☐ Versuche, besser zu betonen.
☐ Versuche, deutlicher zu lesen.	☐ Mach die Vorübung nochmals.
☐ Versuche, flüssiger zu lesen.	☐ Das war sehr gut. Bravo!
☐ Versuche, …	

Wer hört zu:

Aus: Wilhelm Busch: Max und Moritz. Eine Bubengeschichte in sieben Streichen (fünfter Streich), Zürich: Diogenes 1977

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2015. verlag für pädagogische medien (vpm). Alle Rechte vorbehalten. 978-3-12-011308-9 Lesen. Das Training. Kl. 4, Lehrerkommentar

Kuriose Kriminalfälle

Lest gemeinsam die Wörter so oft, bis ihr euch sicher fühlt.
Achtung: Lest laut, gleichzeitig und im gleichen Tempo.

verbarrikadierte
herauszukommen
sie umstellte
erhobenen
Stockholm
die Reisebusse

die Wertgegenstände
die Gepäckfächer
die Gegenstände
kleinwüchsigen
der Komplize
die Mitreisenden

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2015. verlag für pädagogische medien (vpm). Alle Rechte vorbehalten. 978-3-12-011308-9 Lesen. Das Training. Kl. 4, Lehrerkommentar

Kuriose Kriminalfälle

In Brasilien bedrohte ein Mann seine Nachbarn mit einem Gewehr, die darauf die Polizei riefen. Der Mann verbarrikadierte sich in seinem Haus, weigerte sich herauszukommen und schoss auf jeden, der sich dem Hause näherte.
Die Polizei umstellte das Haus und wartete geduldig. Erst nach mehreren Stunden fiel den Polizisten auf, dass dem Mann wohl längst die Flucht gelungen war. Er stand nämlich hinter ihnen und schrie zu seinem eigenen Haus hinüber: „Komm mit erhobenen Händen raus!“
In Stockholm wurden in Reisebussen immer wieder Wertgegenstände aus dem Gepäck gestohlen. Die Polizei stand vor einem Rätsel: Der Fahrer verschloss vor der Abfahrt die Gepäckfächer und sie blieben zu, bis der Bus wieder hielt. Wenn Reisende ihr Gepäck herausnahmen und nachsahen, fehlten aber immer Gegenstände. Nach mehreren Monaten und vielen tausend Euro Schaden kam die Polizei endlich hinter den Trick: Der Dieb buchte eine Reise und stellte seine Reisetasche mit einem kleinwüchsigen Komplizen drin in das Gepäckfach. Der Mann kletterte während der Fahrt heraus, durchsuchte das Gepäck der Mitreisenden und kroch wieder in die Tasche. Am Ende der Reise nahm der Dieb seine Tasche mit der Beute in Empfang. Obwohl die Polizei alle bekannten kleinwüchsigen Diebe befragte, konnte bis heute niemand verhaftet werden.

Meine Partnerin/mein Partner achtet beim Lesen auf:

☐ genaues Lesen ☐ deutliches Lesen ☐ flüssiges Lesen ☐ betontes Lesen

Lesezeit: **1. Lesen**	Minuten	Sekunden
Lesezeit: **2. Lesen**	Minuten	Sekunden

Mein Tipp für dich:	
☐ Versuche, genauer zu lesen.	☐ Versuche, besser zu betonen.
☐ Versuche, deutlicher zu lesen.	☐ Mach die Vorübung nochmals.
☐ Versuche, flüssiger zu lesen.	☐ Das war sehr gut. Bravo!
☐ Versuche, …	

Wer hört zu:

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2015. verlag für pädagogische medien (vpm). Alle Rechte vorbehalten. 978-3-12-011308-9 Lesen. Das Training. Kl. 4, Lehrerkommentar

Kuriose Kriminalfälle

In Brasilien bedrohte ein Mann seine Nachbarn mit einem Gewehr, die darauf die Polizei riefen. Der Mann verbarrikadierte sich in seinem Haus, weigerte sich herauszukommen und schoss auf jeden, der sich dem Hause näherte.
Die Polizei umstellte das Haus und wartete geduldig. Erst nach mehreren Stunden fiel den Polizisten auf, dass dem Mann wohl längst die Flucht gelungen war. Er stand nämlich hinter ihnen und schrie zu seinem eigenen Haus hinüber: „Komm mit erhobenen Händen raus!“
In Stockholm wurden in Reisebussen immer wieder Wertgegenstände aus dem Gepäck gestohlen. Die Polizei stand vor einem Rätsel: Der Fahrer verschloss vor der Abfahrt die Gepäckfächer und sie blieben zu, bis der Bus wieder hielt. Wenn Reisende ihr Gepäck herausnahmen und nachsahen, fehlten aber immer Gegenstände. Nach mehreren Monaten und vielen tausend Euro Schaden kam die Polizei endlich hinter den Trick: Der Dieb buchte eine Reise und stellte seine Reisetasche mit einem kleinwüchsigen Komplizen drin in das Gepäckfach. Der Mann kletterte während der Fahrt heraus, durchsuchte das Gepäck der Mitreisenden und kroch wieder in die Tasche. Am Ende der Reise nahm der Dieb seine Tasche mit der Beute in Empfang. Obwohl die Polizei alle bekannten kleinwüchsigen Diebe befragte, konnte bis heute niemand verhaftet werden.

Meine Partnerin/mein Partner achtet beim Lesen auf:

☐ genaues Lesen ☐ deutliches Lesen ☐ flüssiges Lesen ☐ betontes Lesen

Lesezeit: **1. Lesen**	Minuten	Sekunden
Lesezeit: **2. Lesen**	Minuten	Sekunden

Mein Tipp für dich:	
☐ Versuche, genauer zu lesen.	☐ Versuche, besser zu betonen.
☐ Versuche, deutlicher zu lesen.	☐ Mach die Vorübung nochmals.
☐ Versuche, flüssiger zu lesen.	☐ Das war sehr gut. Bravo!
☐ Versuche, …	

Wer hört zu:

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2015. verlag für pädagogische medien (vpm). Alle Rechte vorbehalten. 978-3-12-011308-9 Lesen. Das Training. Kl. 4, Lehrerkommentar

Kuriose Kriminalfälle

In Brasilien bedrohte ein Mann seine Nachbarn mit einem Gewehr, die darauf die Polizei riefen. Der Mann verbarrikadierte sich in seinem Haus, weigerte sich herauszukommen und schoss auf jeden, der sich dem Hause näherte.
Die Polizei umstellte das Haus und wartete geduldig. Erst nach mehreren Stunden fiel den Polizisten auf, dass dem Mann wohl längst die Flucht gelungen war. Er stand nämlich hinter ihnen und schrie zu seinem eigenen Haus hinüber: „Komm mit erhobenen Händen raus!“
In Stockholm wurden in Reisebussen immer wieder Wertgegenstände aus dem Gepäck gestohlen. Die Polizei stand vor einem Rätsel: Der Fahrer verschloss vor der Abfahrt die Gepäckfächer und sie blieben zu, bis der Bus wieder hielt. Wenn Reisende ihr Gepäck herausnahmen und nachsahen, fehlten aber immer Gegenstände. Nach mehreren Monaten und vielen tausend Euro Schaden kam die Polizei endlich hinter den Trick: Der Dieb buchte eine Reise und stellte seine Reisetasche mit einem kleinwüchsigen Komplizen drin in das Gepäckfach. Der Mann kletterte während der Fahrt heraus, durchsuchte das Gepäck der Mitreisenden und kroch wieder in die Tasche. Am Ende der Reise nahm der Dieb seine Tasche mit der Beute in Empfang. Obwohl die Polizei alle bekannten kleinwüchsigen Diebe befragte, konnte bis heute niemand verhaftet werden.

Meine Partnerin/mein Partner achtet beim Lesen auf:

☐ genaues Lesen ☐ deutliches Lesen ☐ flüssiges Lesen ☐ betontes Lesen

Lesezeit: **1. Lesen**	Minuten	Sekunden
Lesezeit: **2. Lesen**	Minuten	Sekunden

Mein Tipp für dich:	
☐ Versuche, genauer zu lesen.	☐ Versuche, besser zu betonen.
☐ Versuche, deutlicher zu lesen.	☐ Mach die Vorübung nochmals.
☐ Versuche, flüssiger zu lesen.	☐ Das war sehr gut. Bravo!
☐ Versuche, …	

Wer hört zu:

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2015. verlag für pädagogische medien (vpm). Alle Rechte vorbehalten. 978-3-12-011308-9 Lesen. Das Training. Kl. 4, Lehrerkommentar